

Krebs und Begleiterkrankungen

erstellt am 29.07.2024

Manche Menschen, die an Krebs erkranken, haben auch andere chronische Erkrankungen wie hohen Blutdruck, Diabetes, eine Herz-, Lungen- oder Nierenerkrankung, Rheuma oder Muskel- und Gelenkbeschwerden aus anderen Gründen. Die Onkologen nennen dies Begleiterkrankungen. Sie können einen Einfluss auf die Auswahl der Therapie haben und sie können die Verträglichkeit der Krebstherapie beeinflussen. Deshalb ist es wichtig, dass Patienten und Ärzte gemeinsam darauf achten, dass auch die Begleiterkrankungen in der Zeit der Krebstherapie gut behandelt werden. Was Patienten dazu beitragen können, sehen wir uns in diesem [Webinar](#) an.

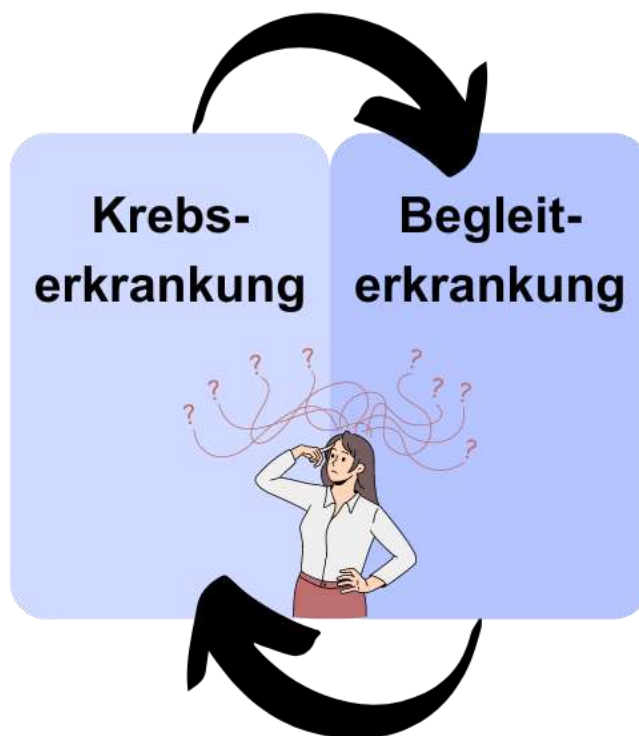
Was ist eine Begleiterkrankung?

Eine Begleiterkrankung ist eine Erkrankung, die zusätzlich zu einer Krebserkrankung vorliegt. Diese Erkrankung besteht oft schon vor der Krebsdiagnose und ist nicht direkt mit dem Krebs oder seiner Behandlung verbunden. Zu den Begleiterkrankungen werden hauptsächlich chronische Erkrankungen, wie beispielsweise Diabetes, hoher Blutdruck, Herzerkrankungen, Rheuma oder Arthrose, gezählt.

Begleiterkrankung und Krebs

Begleiterkrankungen können die Krebserkrankung und deren Behandlung beeinflussen – positiv oder negativ. Sie können die Diagnose des Krebses beschleunigen oder verzögern. Auch die Wirkung der Tumormedikamente kann durch Begleiterkrankungen verschlechtert oder verbessert werden. Umgekehrt können Maßnahmen zur Krebsbehandlung positive oder negative Effekte auf die Begleiterkrankung haben.

Wichtig: Informieren Sie Ihren behandelnden Arzt frühzeitig über bestehende Begleiterkrankungen und die Einnahme von Medikamenten, um mögliche Wechselwirkungen zu vermeiden. Sie können ebenfalls Ihren Apotheker nach Wechselwirkungen fragen.



Hoher Blutdruck

Langfristiger hoher Blutdruck kann das Herz und die Blutgefäße schädigen. In der Tumorthherapie sollten deshalb möglichst Medikamente gewählt werden, die den Blutdruck nicht weiter erhöhen und die das Herz und die Durchblutung nicht zusätzlich belasten.

Diabetes

Diabetes kann die Wundheilung verschlechtern und die Nerven an Händen und Füßen schädigen. Deswegen sollte auf eine gute Wundversorgung nach einer Operation geachtet werden und Medikamente vermieden werden, die die Durchblutung verändern oder die Nerven für das Tastempfinden angreifen.

Blutarmut (Anämie)

Blutarmut bedeutet, dass zu wenig rote Blutkörperchen vorhanden sind, die Sauerstoff transportieren. Dies kann zu Schwäche, Müdigkeit und Schwindel führen. Ursachen können ein Mangel an Eisen und Vitamin B12 sein. Eine Krebstherapie kann die Blutarmut verschlimmern, aber meist erholen sich die Blutwerte nach der Therapie.

Rheuma

Rheuma ist eine Autoimmunerkrankung, bei der das Immunsystem die Gelenke, den Knorpel und die Muskeln angreift. Eine Krebstherapie, die das Immunsystem schwächt, kann das Rheuma sogar verbessern. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie bereits gegen das Rheuma Medikamente einnehmen, die das Immunsystem schwächen.

Osteoporose

Das Risiko für Osteoporose kann während einer Krebsbehandlung steigen, bedingt unter anderem durch den Bewegungsmangel und Cortisongaben. Kurze Cortisonbehandlungen gegen Therapie-Nebenwirkungen sind jedoch unbedenklich.

Depression

Bei einer „echten“ Depression wird im Gehirn ein Botenstoff zu wenig gebildet, während eine depressive Verstimmung (Traurigkeit, Antriebslosigkeit) durch die Krebserkrankung ausgelöst werden kann. Beides kann sich gegenseitig verstärken und man kann auch beides gleichzeitig haben.

Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen

Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen können im Alter natürlicherweise auftreten, aufgrund einer beginnenden Demenz entstehen oder auch die Folge von Tumorthapien sein. Wichtig ist hierbei die grauen Zellen zu trainieren (Spielen, Rätsellösen, Musikinstrumente lernen, Bewegung, Achtsamkeit, ...)

Dies ist eine Zusammenfassung des Webinars „Krebs und Begleiterkrankungen“ aus der Webinar-Serie der Stiftung Perspektiven. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Stiftungs-Website im [Vortrags- und Veranstaltungsportal](#).